Synopse

Siebzehnter Beschluss des ZfL vom 20.01.2014 zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für das "Lehramt an Grundschulen"

vom 23.08.2006 - zuletzt geändert durch den 16. Änderungsbeschluss vom 10.07.2013 –

Sachunterricht L1

I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhalten die Module 1, 2 und 3 folgende Fassung:

| Mod | ulbezeichnung | M1 Kind und Sache - Einführung in den Sachunterricht | | |
|------------------------------|--|---|---|--|
| Mod | ulcode | 03-SU-L1-P-01 | | |
| FB/ | Fach / Institut | 03-Institut für Schulpädagogik und Didaktik der | | |
| | | Sozialwissenschaften, Abteilung Schulpädagogik | | |
| Verw | vendet in Studiengängen / Semestern | Lehramt an Grundschule (L1), Fach Sachunterricht, | | |
| | | 1. und 2. Studiensemester | | |
| Mod | ulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ludwig Duncker | | |
| Vora | ussetzungen für Teilnahme | keine | | |
| Modulinhalte Kompetenzen | resultierende Strukturfragen erkent die historisch-systematischen Grun Sachunterrichts kennen; die Einordnung des Sachunterrichts Grundfragen kindlicher Weltaneign grundlegende Lehr- und Lernforme sachunterrichtliche Kompetenzen ic Ausgewählte moderne Konzeptione Lehrpläne, Rahmenpläne und Struk Lehr- und Lernformen des Sachunte Geschichte der Heimatkunde und d Bildungstheoretische Begründunge | indlagen sowie die grundlegenden didaktischen Konzeptionen des is in den Bildungsauftrag der Grundschule reflektieren können; nung im Spiegel der Kindheitsforschung erfassen können; en des Sachunterrichts kennen; identifizieren und beschreiben können. Jen des Sachunterrichts; kturprinzipien des Lernbereichs Sachunterricht; errichts; | | |
| Labor | Arbeitsmittel, Medien, Fachzeitschr Arbeitsmittel, Medien, Medien, Fachzeitschr Arbeitsmittel, Medien, | | zum Sachunterricht. | |
| | veranstaltungsform (en) | 1 Vorlesung, 1 Proseminar | | |
| Pruit | ungsform | Modulabschließende Prüfung 150 | | |
| _ | Insgesamt davon für | 130 | 1 | |
| pu | A Lehrveranstaltungen | Vorlesung | Proseminar | |
| wa len | Aa Präsenzstunden: | 30 | 30 | |
| itsaufwa Stunden | Ab Vor- und Nachbereitung, | 20 | 20 | |
| eits St | Leistungsnachweis: | | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: | 10 | 1 | |
| ` | C Modul(abschluss)prüfung | 40 | | |
| B | Modulabschließende Prüfung | Präsentation und Verschriftlichung Unterrichtsentwurf (im | | |
| Modulprüfung Variante II | bestehend aus | Proseminar) Wiederholungsprüfung: Die VerschriftlichungHausarbeit kann einmal innerhalb eines | | |
| Loic+ | ungsnunkto | Zeitraums von 4 Wochen überarbeitet werden. | | |
| | ungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern | 5 LP jährlich mit Beginn im Wintersemester; VL im WS, PS im SS, Dauer: | | |
| Alige | enotsinytiimus, Dauer III Semesterii | janinum mit beginn im winterser | nester, vi iiii vvo, ro iiii oo, Dauer: | |

| | 2 Semester; |
|----------------------------------|------------------------|
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen | VL: unbegrenzt; PS: 60 |
| Lehrveranstaltungen | |

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis

| Mod | ulbezeichnung | Modul 2 Lernfelder des Sachunterrichts | | | | | |
|---|--|--|--|---|---|---|---|
| Modulcode | | 03/04/07/08-SU-L1-P-02 | | | | | |
| FB/ | Fach / Institut | 03/04/07/08-Sachunterricht/Inst. für Schulpäd. und Didaktik der | | | | | |
| | | Sozialwiss., Didaktik der Geschichte, Didaktik der Physik, Didaktik der | | | | | |
| | | | | idaktik, Dida | | | |
| Verv | vendet in Studiengängen / | | 4. Studiense | | | | |
| | estern | , | _ | | | | |
| Mod | ulverantwortliche/r | Der Sprech | ner der Arbe | itsgruppe Sa | chunterrich | t im ZfL | |
| Teiln | ahmevoraussetzungen | | | | | | 5 für Lernfeld 6 |
| Modulinhalte Kompetenzen | Das Modul umfasst sechs Lehrver Lernfeld 1 Gesellschaft und Politik Lernfeld 2 Geschichte und Zeit Lernfeld 3 Raum Lernfeld 4 Natur und Mensch Lernfeld 5 Unbelebte Natur Lernfeld 6 Technik Kompetenzen und Modulinhalte s | | | | | n aufgeführt. | |
| Lehr | veranstaltungsform (en) | | | ktischen Übu | ıngen | | |
| Prufi | ungsform | | eitende Prü | tungen | | | |
| | Insgesamt | 540 | | | | | |
| _ | | Laurefald 1 | Laurefald 2 | Laurefald 2 | Laurefald 4 | Laurefald F | Laurefald C |
| nd in | davon für | Lernfeld 1 Gesellsch. | Lernfeld 2 Geschichte | Lernfeld 3 | Lernfeld 4 Natur und | Lernfeld 5 Unbelebte | Lernfeld 6 Technik |
| vand in en | A Lehrveranstaltungen | Gesellsch. u. Politik | Geschichte und Zeit | Raum | Natur und Mensch | Unbelebte Natur | Technik |
| ufwand in nden | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden | Gesellsch. u. Politik 30 | Geschichte und Zeit 30 | Raum | Natur und Mensch 30 | Unbelebte Natur 50 | Technik |
| itsaufwand in Stunden | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, | Gesellsch. u. Politik | Geschichte und Zeit | Raum | Natur und Mensch | Unbelebte Natur | Technik |
| beitsaufwand in Stunden | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | Gesellsch. u. Politik 30 45 | Geschichte und Zeit 30 | Raum | Natur und Mensch 30 | Unbelebte Natur 50 | Technik |
| Arbeitsaufwand in Stunden | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit | Gesellsch. u. Politik 30 | Geschichte und Zeit 30 | Raum | Natur und Mensch 30 | Unbelebte Natur 50 | Technik |
| Arbeitsaufwand in Stunden | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung | Gesellsch. u. Politik 30 45 90 | Geschichte und Zeit 30 45 | 30 45 | Natur und Mensch 30 45 | Unbelebte Natur 50 25 | Technik 50 25 |
| | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit | Gesellsch. u. Politik 30 45 90 - Prüfungsvo Lehrverans oder Hauss Klausuren Aufgaben i Versuchsp Hausarbeit einzelnen i Aufgrund o | Geschichte und Zeit 30 45 45 corleistung: Estaltungen saufgaben. (60-minütig in der Lehrverotokollen eten und Prästehrveranst der untersch | rfolgreiche Eowie ggf. die auch die eranstaltung der Hausauf sentationen; altungen belaiedlichen Ko | Natur und Mensch 30 45 Bewältigung e Anfertigung e erfolgreich wie die Anfertigundie jeweilig kanntgegebe ompetenzan | von Aufgabe g von Versucher ertigung vor ussetzen körne Form wird en. forderungen | en in den chsprotokollen eng von en men), zu Beginn der ein den ein den |
| Modulprüfung Arbeitsaufwand in Variante I Stunden | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) | Gesellsch. u. Politik 30 45 90 - Prüfungsvo Lehrverans oder Hauss Klausuren Aufgaben i Versuchspi Hausarbeit einzelnen i Aufgrund o Lernfelder bestanden Ausgleichs Wurde ein Ausgleichs | geschichte und Zeit 30 45 201eistung: Estaltungen saufgaben. (60-minütig in der Lehrveranst der unterschen muss jæde werden. prüfung: e Teilprüfur prüfung in F | rfolgreiche Eowie ggf. die eranstaltung der Hausauf sentationen; altungen belaiedlichen Koe Teilprüfung | Natur und Mensch 30 45 Bewältigung e Anfertigung e erfolgreich wie die Anfertigun die jeweilig kanntgegebe empetenzam g muss-mit nanden, beste 5-minütigen | von Aufgabe g von Versuc ertigung vor erssetzen kön ern. forderungen nindestens 5 | rechnik 50 25 en in den chsprotokollen ng von n nuen), zu Beginn der in den ichkeit zu einer ichkeit zu einer i Prüfung. |
| | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) | Gesellsch. u. Politik 30 45 90 - Prüfungsvo. Lehrverans oder Hauss Klausuren Aufgaben i Versuchsp Hausarbeit einzelnen l Aufgrund o Lernfelder bestanden Ausgleichs Wurde ein Ausgleichs Wiederhol | Geschichte und Zeit 30 45 45 27 leistung: Estaltungen saufgaben. (60-minütig in der Lehrwrotokollen eten und Prästehrveranst der unterschn muss jeden werden. prüfung: e Teilprüfung in Fungsprüfung | rfolgreiche Eowie ggf. die auch die eranstaltung der Hausauf sentationen; altungen bel eiedlichen Koe Teilprüfung g nicht beste form einer 15 | Natur und Mensch 30 45 Bewältigung e Anfertigung e erfolgreich wie die Anfgaben vorau die jeweilig kanntgegebe ompetenzang muss-mit nanden, beste 5-minütigen ige (120-min | von Aufgabe g von Versucher Bewältigung vor ertigung vor | en in den chsprotokollen en in den chsprotokollen ng von nen), zu Beginn der in den i Punkten ichkeit zu einer i Prüfung. sur |
| Modulprüfung Variante I | A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | Gesellsch. u. Politik 30 45 90 - Prüfungsvo. Lehrverans oder Hauss Klausuren Aufgaben i Versuchsp Hausarbeit einzelnen l Aufgrund o Lernfelder bestanden Ausgleichs Wurde ein Ausgleichs Wiederhol | Geschichte und Zeit 30 45 45 27 leistung: Estaltungen saufgaben. (60-minütig in der Lehrwrotokollen eten und Prästehrveranst der unterschn muss jeden werden. prüfung: e Teilprüfung in Fungsprüfung | rfolgreiche Eowie ggf. die eranstaltung der Hausauf sentationen; altungen belaiedlichen Kore Teilprüfung g nicht beste form einer 1.5 gr. zweistünd | Natur und Mensch 30 45 Bewältigung e Anfertigung e erfolgreich wie die Anfgaben vorau die jeweilig kanntgegebe ompetenzang muss-mit nanden, beste 5-minütigen ige (120-min | von Aufgabe g von Versucher Bewältigung vor ertigung vor | en in den chsprotokollen en in den chsprotokollen ng von nen), zu Beginn der in den i Punkten ichkeit zu einer i Prüfung. sur |

| Semestern | im Sommersemester; Lernfelder 2 (Geschichte und Zeit), 3 (Raum), und 5 (Unbelebte Natur) im Wintersemester |
|----------------------------------|--|
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen | Je Seminar 30 |
| Lehrveranstaltungen | |

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis

| Mod | lul 2 | SU Lernfelder des Sachunterrichts | Lernfeld 1 Gesellschaft und Politik | | | | |
|--|--|--|-------------------------------------|--|--|--|--|
| | Die Studierenden sollen: | | | | | | |
| _ | • | den Beitrag der politischen Bildung zu den Bildungsaufgaben des Sachunterrichts reflektieren und an | | | | | |
| ıze | | Beispielen darstellen können, | | | | | |
| Beispielen darstellen können, fachliche und fachdidaktische Ansätze der Politikdidaktik kennen und auf den Sachunterrickönnen, sozialwissenschaftliche Inhalte und Methoden an Beispielen in die Unterrichtsplanung einl | | | | | | | |
| upe | | können, | | | | | |
| Kon | sozialwissenschaftliche Inhalte und Methoden an Beispielen in die Unterrichtsplanung einbeziehen | | | | | | |
| _ | | können, | | | | | |
| | • | die Fähigkeit zur Planung eines kompetenzorientierten Unter | rrichts erwerben. | | | | |
| | • | Politische Sozialisation im Kindesalter, | | | | | |
| te | fachdidaktische Ansätze für politische Bildung in der Grundschule, | | | | | | |
| hal | • | Kompetenzmodelle und Kompetenzbereiche politischer Bildu | ung und deren Bedeutung für den | | | | |
| ij | | Sachunterricht, | | | | | |
| Modulinhalte | • | fachdidaktische und -methodische Planung von Unterrichtsthemen und Lernsituationen für das Lernfeld, | | | | | |
| Σ | • | fachliche Konkretisierung prozessbezogener Kompetenzen: Erkunden und Recherchieren, Eingreifen und | | | | | |
| | | Verändern, Nachdenken und Philosophieren. | | | | | |

| Mod | dul 2 | SU Lernfelder des Sachunterrichts | Lernfeld 2 Geschichte und Zeit | | | | | |
|--|-------|--|---|--|--|--|--|--|
| Die Studierenden sollen: | | | | | | | | |
| | • | den Beitrag des historischen Lernens zu den Bildungsaufgaben des Sachunterrichts reflektieren und an | | | | | | |
| en | | Beispielen darstellen können, | | | | | | |
| Kompetenzen | • | fachliche und fachdidaktische Schwerpunkte des historischer | n Lernens auf den Sachunterricht und den | | | | | |
| ete | | Gesamtunterricht beziehen können, | | | | | | |
| l mc | • | • die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern aus der Perspektive der Fachdidaktik | | | | | | |
| theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können, | | | | | | | | |
| Fachdidaktische Medien, Methoden und Ziele zur Unterrichtsgestaltung kennen und zu | | | | | | | | |
| | | Unterrichtsplanungen verarbeiten können. | | | | | | |
| | • | Fachdidaktische Ansätze des historischen Lernens und ihre Bedeutung für den Sachunterricht in der | | | | | | |
| alte | | Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft | | | | | | |
| nha | • | Fachspezifische Ziele, Methoden und Medien | | | | | | |
| ilu | • | Exemplarische Unterrichtsbeispiele | | | | | | |
| Modulinhalte | • | Lernentwicklung, Lernschwierigkeiten und Lernchancen von | Schülerinnen und Schülern im Sachunterricht | | | | | |
| aus der Perspektive des historischen Lernens. | | | | | | | | |

| Modul 2 SU Lernfelder des Sachunterrichts Lernfeld 3 Raum | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| | Die Studierenden sollen: | | | | | | |
| en | • fachliche Schwerpunkte des Faches Geographie im Sachunterricht kennen und auf das Fach | | | | | | |
| zu | | | | | | | |
| ete | • | fachdidaktische Ansätze des Faches Geographie kennen und auf den Sachunterricht beziehen können, | | | | | |
| Kompetenzen | geographische Arbeitsweisen kennen und in Unterrichtssituationen anwenden können, | | | | | | |
| 8 | für geographische Wissensvermittlung besonders geeignete Lehr- und Lernformen kennen und | | | | | | |
| | | anwenden können. | | | | | |

Modulinhalte

- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen,
- fachspezifische Lehr- und Lernformen,
- Unterrichtsbeispiele,
- fachdidaktische Aufbereitung ausgewählter raumbezogener Themenschwerpunkte,
- Präsentation und Reflexion.

Modul 2 SU Lernfelder des Sachunterrichts Die Studierenden ...

Lernfeld 4 Natur und Mensch

Kompetenzen

- verstehen Phänomene der belebten Natur und können diese altersgerecht aufbereiten und im Sachunterricht vermitteln,
- können naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen (z. B. beobachten, beschreiben, experimentieren) im Sachunterricht anwenden,
- können biologische Sachverhalte in ihre lebensweltlichen und fächerübergreifenden Zusammenhänge einbinden.
- können lebende Organismen artgerecht im Unterricht einsetzen.

Modulinhalte

- Humanbiologische Themen der Primarstufe (Körperbau, Bewegung, Sinnesorgane, Stoffwechsel),
- Lebensbedingungen und Haltung ausgewählter Tierarten (inkl. Langzeitbeobachtungen),
- Grundlagen der Entwicklung und Fortpflanzung im Tier- und Pflanzenreich,
- Angepasstheit, Ökologie und Umweltveränderungen, Verhalten von Tieren,
 - Verhalten von Tieren,
- Systematik von Pflanzen und Tieren,
- Biologie und Verarbeitung ausgewählter Nutzpflanzen (z.B. Kartoffel, Getreide).

| Mod | lul 2 SU Lernfelder des Sachunterrichts | Lernfeld 5 Unbelebte Natur | | | |
|--------------|---|---|--|--|--|
| Teil: | <u>Chemie</u> | <u>Teil: Physik</u> | | | |
| Teilr | nahmevoraussetzungen <u>keine</u> | <u>Teilnahmevoraussetzungen</u> <u>keine</u> | | | |
| Kompetenzen | verstehen Chemie als Wissenschaft von Stoffen und Stoffumwandlungen und können Stoffe und Stoffveränderungen im Alltag bewusst wahrnehmen, beschreiben, klassifizieren, erkunden und erklären, können für den Sachunterricht der Grundschule geeignete naturwissenschaftliche Phänomene erkenner theoretisch reflektieren, schulstufengerecht didaktisch reduzieren und unterrichtspraktisch umsetzen, setzen das Experimentieren im Rahmen naturwissenschaftlicher Erkenntnisverfahren zu Kenntnisgewinnung erfolgreich ein, entwickeln experimentell-praktisches Könner beim Demonstrieren und Anleiten von Schulexperimenten, entwickeln Kompetenzen bei der Umsetzung von Gesundheits-, Arbeits- und Unfallschutzmaßnahmen im Unterricht sowie | Die Studierenden erkennen physikalische Phänomene in ihrer Umwelt und können deren phänomenologische Regelhaftigkeiten angeben, entwickeln einfache physikalische Erklärungen zu ausgewählten Beispielen, können für den Sachunterricht relevante fachspezifische Arbeitsmethoden nutzen, können für einfache Phänomene für Grundschüler geeignete Experimente planen und inszenieren, kennen einfache Kriterien der Reflexion der Wirkung von Lernangeboten und können diese auf Unterricht beziehen. | | | |
| Modulinhalte | der Fürsorge- und Aufsichtspflicht. Stoffe und ihre Eigenschaften; reine Stoffe, Stoffgemische, Stoffgemische, Stoffumwandlungen/chemische Reaktionen, naturwissenschaftliche Phänomene, Gesetze und Theorien, chemiehistorische Sachverhalte, fachspezifische Methoden, fachspezifische Erkenntnisverfahren, didaktische Reduktion von Lerninhalten, Stellung des Experiments ir Sachunterricht, rechtliche Aspekte beim Experimentieren im Sachunterricht; Demonstrieren von Experimenten, Übungen zu Arbeitssicherheit und Unfallschutz, anfertigen von Versuchsprotokollen zu den Experimenten. | Grundschulspezifische Themenfelder aus den Bereichen Optik, Akustik, Wärmelehre (besonders: Licht und Schatten, Wärme und Wetter, Schall) Unterrichtliche Inszenierungen dieser Themen (inkl. Fachmethoden) Experimentieren in der Grundschule (Auswahlkriterien, Anleitung, Sicherheitsbestimmungen) Fachspezifische Lernprozesse von Grundschülern Reflexion von fachspezifischem Unterricht | | | |

| Modul 2 SU Lernfelder des Sachunterrichts | | | Lernfeld 6 Technik | | |
|--|---|---|---------------------|--|--|
| Teil: Chemie | | | <u>Teil: Physik</u> | | |
| Teilnahmevo | dierenden erstehen Chemie als eiebkraft der technis einen chemisch-tecl erfahren im Alltag be eschreiben und erklä einnen für den Sachu rundschule geeignet halte theoretisch re ehulstufengerecht au einnen prozessbezog echunterrichts (das S ekunden, Recherchie enstruieren, Beobac eigene Unterrichtsi ervollkommnen ihr er eraktisches Können b enleiten von Schulexp empetenzen bei der esundheits-, Arbeits | chnische Phänomene und ewusst wahrnehmen, siren, unterricht der se chemisch-technische flektieren und ufarbeiten, ene Kompetenzen des Sammeln, Ordnen, eren, Verändern, hten, Experimentieren) deen einarbeiten, experimentell-eim Demonstrieren und perimenten sowie ihre Umsetzung von - und nen im Unterricht. | Die S | Studierenden erkennen technische Sachbläufe in ihrer Umwelt phänomenologische Regliefern einfache Erklärur Beispielen, können für den Sachunt fachspezifische Arbeitsn können für einfache tech Grundschüler geeignete und inszenieren, kennen einfache Kriterie | gelhaftigkeiten angeben, ogen zu ausgewählten erricht relevante nethoden nutzen, nnische Sachverhalte für Handlungsangebote planen |
| Modulinhalte Wodulinhalte W Gt W Gt W Gt | aß", nemisch-technologis off- und Energiekrei /irtschaft, Umwelt, e Chemie, die Umw | elt und ich, en und Werte gestern ulexperiments mit nedien, | • | Elektrizitätslehre (besor und mechanisches Spiel Sinken, elektrische Stro Funktionsweisen einfac Unterrichtliche Inszenie (inkl. Fachmethoden) Experimentieren in der (Auswahlkriterien, Anle Sicherheitsbestimmung | Bereichen Mechanik und nders: einfache Maschinen zeug, Schwimmen und mkreise und her elektrischer Geräte) rungen dieser Themen Grundschule itung, en) |

| | Mod | ulbezeichnung | M3 Plane | en und Ges | stalten im | Sachunter | richt | | |
|---|----------------------------|---|---|----------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| | Modulcode | | 03/04/07/08-SU-L1-WP-03 | | | | | | |
| | FB/ | Fach / Institut | 03/04/07/08-Sachunterricht/Inst. für Schulpäd. und Didaktik der | | | | | | |
| | | | Sozialwiss., Didaktik der Geschichte, Didaktik der Physik, Didaktik der | | | | | | |
| | | | Geographie, Biologiedidaktik, Didaktik der Chemie | | | | | | |
| | Verv | vendet in Studiengängen / | | er 6. Studie | | | | | |
| | | estern | | | | | | | |
| | Mod | ulverantwortliche/r | Der Spre | cher der Ai | beitsgrup | pe Sachun | terricht im | ZfL | |
| | Teiln | ahmevoraussetzungen | Modul I Ki | nd und Sacl | ne; im Mod | ul 2 müssen | Lehrverans | taltung und | l Teilprüfung in |
| | | | | | | | | | eranstaltung |
| | | | | | | | | | nd Medien im |
| | | | | | erfolgreich | absolvierte | Modul 1 Kir | id und Sach | e |
| vorausgesetzt) Das Modul umfasst eine Lehrveranstaltung aus einem der sieben Lernfelder: | | | | | | | | | |
| | L | Lernfeld 1 Gesellschaft und Politik | nstaitung a | us emem (| aer sieben | Lermeider | • | | |
| | Kompetenzen | Lernfeld 2 Geschichte und Zeit | | | | | | | |
| | ter | Lernfeld 3 Raum | | | | | | | |
| | ıρe | Lernfeld 4 Natur und Mensch | | | | | | | |
| | (on | Lernfeld 5/6 Unbelebte Natur/Techni | | | | | | | |
| | _ | Lernfeld 5/6 Unbelebte Natur/Techni | | | | | | | |
| | | Lernfeld 7 Curriculum und Medien im | Sachunterri | cht | | | | | |
| | a) | 184 1 1: 1 | | ć | - 11 1 | | | . (| |
| | Modulinhalte | Kompetenzen und Modulinhalte s | ina in aen | angerugte | n Teilmodi | libeschreit | oungen aut | getunrt. | |
| | inh | Diagos Madul sall übar dia untan | outaatiib et | an Kamaat | onzon hin | aus danian | iaan Ctudi | arandan d | lia dia |
| | qul | Dieses Modul soll über die unten | _ | - | | - | _ | | |
| | Мо | Wissenschaftliche Hausarbeit im F | | | - | _ | | | |
| | _ | zur Vorbereitung auf die Wissenso werden, aus dem der Gegenstand | | | | | | enige Leni | reiu gewaiiit |
| | Lobr | | | | | | | | |
| | | veranstaltungsform (en) | | | | n Übungen | | | |
| | Pruii | ungsform | | schließend | e Prulung | | | | |
| | | Insgesamt | 90 Lernfeld | Lernfeld | Lernfeld | Lernfeld | Lernfeld | Lernfeld | Lernfeld 5/6 |
| | ü | | 1 | 2 | 3 | 4 | 7 | 5/6 | Unbelebte |
| | and 1 | | Gesellsch | Geschich | Raum | Natur | Curriculu | Unbelebt | Natur/ |
| | fwa der | davon für | aft und Politik | te und Zeit | | und | m und Medien | e Natur/ Technik - | Technik - |
| | eitsaufwand in Stunden | A Lehrveranstaltungen | POIILIK | Zeit | | Mensch | im SU | Chemie | Physik |
| | eit: St | Aa Präsenzstunden | | | | 30 | | | |
| | Arb | Ab Vor- und Nachbereitung | | | | 30 | | | |
| | , | B Selbstgestaltete Arbeit | | | | | | | |
| 1 | | C Modulabschlussprüfung | | | | 30 | | | |
| | | Modulabschließende Prüfung | | | _ | | tigung von | _ | |
| | | bestehend aus | | | | <u>st. die Ante</u> | ertigung vo | n Versuchs | sprotokollen_ |
| | | | | <u>isaufgaben</u> | _ | | | | |
| | | | | _ | | _ | | | on Aufgaben |
| | В | | | | | | gung von \ oder Präse | | |
| | fun I | | | _ | | | | | rüfung. D ; d ie |
| I | วที่มี ante | | | | | | Inen Lehrv | | |
| 1 | Modulprüfung Variante I | | - | | _ | | | | bung für die |
| | Moc \ | | | | | | rbeit im Ra | | |
| | _ | | | | | | enen der V | | |
| | | | - | _ | | _ | r Ersten St | | _ |
| | | | | | | | -minütige) | | |
| • | | | | | _ | | | | r Lehrenden) |
| | | | oder Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von vier Wochen. | | | | | | en. |
| | Leist | ungspunkte | 3 | | | | | | |
| | Ange | ebotsrhythmus, Dauer in | Für diese | s Modul w | erden die | Lehrveran | staltungen | aus mehre | eren der |
| | | estern | Lernfelde | er <u>n</u> in jede i | n Fall inne | rhalb eine | s Studienja | hres ange | boten (5. und |
| | | | 6. Semes | ter) , aber ı | nicht jede l | Lehrverans | staltung in | jedem Sen | nester; . <u>D</u> -die |
| | | | Studiere | nden beach | nten hier b | itte in bes | onderer W | eise die | |
| | | | Lehrvera | nstaltungs | ankündi <u>g</u> u | ngen und | die Informa | ationen de | s Faches auf |
| | | | | | | | | | 7 |

| | den Internetseiten des ZfL. |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen | Je Seminar/Übung 30 |
| Lehrveranstaltungen | |

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis

| Modul 3 SU Planen und Gestalten im Sachunterricht Lernfeld 1 Gesellschaft und Politik | | | | |
|--|--|--|--|--|
| Studierenden setzen sich in diesem Modul vertiefend | wahlweise mit Unterrichtsmethoden und -medien für das Theorie- und Forschungsfragen zur politischen Bildung | | | |
| iante B) auseinander. | Theorie and resembles ages 22 persones 2 au principies | | | |
| Variante A: | Variante B: | | | |
| Methoden und Medien theoretisch reflektieren sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die politische Bildung im Sachunterricht analysieren und begründen können, Handlungskompetenz im Umgang mit verschiedenen Methoden und Medien politischer Bildung erwerben. | einen Überblick zu aktuellen Entwicklungstendenzen in historischer und empirischer Forschung sowie in der Theoriediskussion zur politischen Bildung gewinnen, sich mit einzelnen Aspekten dieser Entwicklungen vertiefend auseinander setzen und zu reflektierten Urteilen kommen. | | | |
| Variante A: | Variante B: | | | |
| Praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Lernmethoden und/oder Medien in Trainings- und Erprobungssituationen, fachdidaktische Reflexion von Methoden und Medien und deren Einbindung in didaktische | Aktuelle Entwicklungen in der empirischen und historischen Forschung zur politischen Bildung, methodische Fragen fachdidaktischer Forschung, aktuelle Ansätze und Kontroversen in der fachbezogenen didaktischen Theoriediskussion. | | | |
| | feld (Variante A) oder mit aktuellen fachdidaktischen iante B) auseinander. Variante A: • Methoden und Medien theoretisch reflektieren sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die politische Bildung im Sachunterricht analysieren und begründen können, • Handlungskompetenz im Umgang mit verschiedenen Methoden und Medien politischer Bildung erwerben. Variante A: • Praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Lernmethoden und/oder Medien in Trainings- und Erprobungssituationen, • fachdidaktische Reflexion von Methoden und | | | |

| Mod | Modul 3 SU Planen und Gestalten im Sachunterricht Lernfeld 2 Geschichte und Zeit | | | | | | |
|--------------|--|---|--|--|--|--|--|
| | Die Studierenden | | | | | | |
| Kompetenzen | • | reflektieren die Bildungsziele des Faches und wenden sie in Unterrichtsplanungen an, | | | | | |
| | • | können an Inhalten des Lernbereichs Geschichte und Zeit eine didaktische Analyse durchführen, | | | | | |
| ete | • | können entwicklungsangemessene Lerninhalte auswählen und mit fachdidaktischen Medien und | | | | | |
| Komp | | Methoden zu thematischen Einheiten umsetzen, | | | | | |
| | lernen die Bedeutung außerschulischer Lernorte kennen und setzen die gebotenen Lernchancen | | | | | | |
| | | Projekten um. | | | | | |
| Modulinhalte | • | Auswahl, Begründung und Strukturierung von Unterrichtsinhalten mit Planung von Sachunterricht, | | | | | |
| | • | Sachunterricht als Träger des Gesamtunterrichts, | | | | | |
| | • | außerschulische Lernorte mit Spurensuche, | | | | | |
| | • | Reflexion fachdidaktischer Theorie- und Forschungsansätze. | | | | | |
| | | | | | | | |
| ~ | | | | | | | |

| Modul 3 SU Planen und Gestalten im Sachunterricht Lernfeld 3 Raum | | | Lernfeld 3 Raum | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------|--|--|--|
| | Die Studierenden können: | | | | | |
| en | • | die Bildungsziele des Faches begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung darstellen, | | | | |
| enz | • | fachdidaktische Theorien und Konzepte darstellen und damit arbeiten, | | | | |
| Kompetenzen | • | fachdidaktische Forschungsansätze nachvollziehen und in den wissenschaftlichen Diskurs einordnen, | | | | |
| | • | die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern darstellen und reflektieren. | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Unterrichtsplanung und -kontrolle

- Analyse von Unterricht,
- Kontrolle des Lernerfolgs,
- Kritische Beurteilung eigener und fremder Planung,
- Aktuelle Forschungsprojekte,
- Umgang mit Projekten,

Modulinhalte

- Konzeption eigener Projekte,
- Möglichkeiten und Grenzen,
- kritische Beurteilung und Weiterentwicklung.

Modul 3 SU Planen und Gestalten im Sachunterricht Lernfeld 4 Natur und Mensch Die Studierenden können an Inhalten des Lernbereichs "Natur und Mensch" eine didaktische Analyse durchführen, können Konzepte und Theorien zur Begriffsbildung und zu Präkonzepten auf Situationen im Unterrichtanwenden, Kompetenzen haben einen Einblick in die fachspezifischen Erkenntnismethoden der Biologie und in didaktische Konzepte zu deren Umsetzung im Sachunterricht, kennen fachliche Möglichkeiten zur Steigerung der Lernmotivation bei Lernenden, vor dem Hintergrund der Interessengenese und Modellen motivierten Lernens, können allgemeine methodische Prinzipien auf spezielle Aspekte des Sachunterrichts (z.B.-Freilandbiologie) anwenden, können fachübergreifender Aspekte des Lernbereichs in Lehr-Lernsequenzen umsetzen, können außerschulische Lernorte für das Lernen im Sachunterricht nutzen. Auswahl, Begründung und Strukturierung von Unterrichtsinhalten, Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern (z.B. Interessen, Alltagswissen und Präkonzepte Vorstellungen), Modulinhalte Vermittlung biologischer Konzepte (z.B. Begriffe, Konzeptwechsel), Vermittlung fachgemäßer Erkenntnismethoden (Experiment, Beobachtung, ...), Lernkonzepte (z.B. forschendes Lernen, entdeckendes Lernen, kooperatives Lernen) Unterrichtsmethoden und Medien (Modelle, ...), themenübergreifende Aspekte (z.B. Artenkenntnis, Naturerfahrung),

fachübergreifende Aufgaben (z.B. Umweltbildung, Gesundheitserziehung, Sexualerziehung),

außerschulische Lernorte (z.B. Schulgarten, Museum Wald, ...).

| Mod | dul 3 SU Planen und Gestalten im Sachunterricht | Lernfeld 5/6 Unbelebte Natur | |
|-------------|--|---|--|
| | a) Chemie | b) Physik | |
| | Die Studierenden | Die Studierenden | |
| Kompetenzen | erproben und kombinieren geeignete Medien, Mittel und Methoden für die Gestaltung von naturwissenschaftlichem Unterricht, können Entscheidungen bei der Planung von Lernangeboten begründet treffen, an Beispielen konkretisieren und selbständig weiterentwickeln, kennen Möglichkeiten der Lernkontrolle im Sachunterricht und können sie planen, vervollkommnen ihr experimentell- praktisches Können beim Demonstrieren und Anleiten von Schulexperimenten sowie ihre Kompetenzen im Gesundheits-, Arbeits- und Unfallschutz, können fachdidaktische Forschungsansätze nachvollziehen und bei der Planung von Unterricht kreativ anwenden. | erklären ausgewählte Phänomene und Zusammenhänge der physikalisch-technischen Umwelt auf einem für die Sekundarstufe I angemessenen Niveau erläutern ausgewählte Aspekte fachspezifischer Lernprozesse von Grundschülern und beziehen diese in die Planung von Unterricht mit ein können für den Sachunterricht relevante fachspezifische Arbeitsmethoden angepasst auswählen und nutzen, können einen ausgewählten Themenbereich in einer für Grundschüler geeigneten Weise für den Unterricht aufbereiten reflektieren die Wirkung ihrer Lernangebote kriteriengeleitet | |

| | • | Vertiefung in die Methodik des |
|-------|---|---------------------------------------|
| | | naturwissenschaftlichen Unterrichts a |
| | | Beispielen aus dem Fach Chemie, |
| | • | Planung von Sachunterricht, |
| te | • | Vom Sachunterricht zum Fachunterric |
| halte | | Forderungen und Schwerpunkte im Ch |
| | | |

- :ht: hemie-Anfangsunterricht,
- Integration in fachdidaktische Forschungsprojekte.

Modulir

Kompetenzen

Modulinhalte

- Ausgewählte Themen des physikalischtechnisch orientierten Sachunterrichts, deren didaktische Inszenierung (inkl. Fachmethoden) und die fachliche Durchdringung der relevanten Zusammenhänge
- Fachspezifische Lernprozesse von Grundschülern
- Schulbücher, Schulzeitschriften und andere Quellen für die Planung von Unterricht
- Planung, Erprobung und Reflexion von unterrichtlichen Inszenierungen zu Themenfeldern aus dem physikalischtechnischen Bereich des Sachunterrichts

Lernfeld 67 Curriculum und Medien im Modul 3 SU Planen und Gestalten im Sachunterricht Sachunterricht Je nach Thema des Seminars werden einzelne der folgenden Kompetenzziele besonders betont: Curricula und Unterrichtsmaterialien im Elementar- und Primarbereich unter Berücksichtigung allgemein-didaktischer und erziehungswissenschaftlicher Kriterien analysieren und bewerten können.

- Die Bedeutung ästhetischer Fragestellungen im sachunterrichtlichen Lernen erfassen und beachten können,
- Aktuelle Forschungsergebnisse speziell zu medienpädagogischen Aspekten des Sachunterrichts kennen und interpretieren,
- Journalistische Formen des Lernens im Sachunterricht in ihrer didaktischen Relevanz erfassen.
- Kinderspielzeug in ihrer Bedeutung für die Entfaltung methodischer Kompetenzen analysieren und bewerten können,
- Lern- und Arbeitsmaterialien eigenständig entwickeln und evaluieren können,

n

- Lernsoftware für den Sachunterricht der Grundschule untersuchen und bewerten,
- Kompetenzen zur Anfertigung einer Wissenschaftlichen Examensarbeit (Thesis) entwickeln und

Je nach Thema des Seminars werden einzelne der folgenden Modulinhalte besonders betont:

- Lehrpläne, Schulbücher und Lehrmaterialien im Sachunterricht im internationalen Vergleich,
- Sachunterrichtliche Projektthemen in Kindergarten und Grundschule,
- Spielzeugforschung,
- Konzepte ästhetischer Bildung im Sachunterricht,
- Philosophieren mit Kindern,
- Lernsoftware für den Sachunterricht,
- Aktuelle Forschungsergebnisse zum Sachunterricht.

10